

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 5.

Freitag den 7. Januar

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 29. December 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Weygandt und Vigilius (durch Unwohlsein entschuldigt).

1982. Zu dem Gesuche des Gastwirths Gottfried Behrens von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Seitengebäudes mit Schlachthaus in seiner in der Langgasse 5 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1983. Zu dem Gesuche der Frau Amtssecretärin Reck Wittwe dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Fassade an ihrem Neubau am Leberberg soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1984. Zu dem Gesuche der Holzhändler Gebrüder Baumann zu Bühlenthal im Großherzogthum Baden um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Schuppens mit Comptoir und zur Errichtung einer Einfriedigung mit Einfahrt auf dem Acker des Andreas Daniel Kimmel an der Biebricher Chaussee soll berichtet werden, daß dem Gesuche nach Einholung des Gutachtens Königlicher Hochbau-Inspection wegen der Ueberfahrt durch die Allee und wegen Ueberbrückung des Chausseegrabens auf Wideruf zu willfahren sein dürfe.

Zu den Gesuchen:

1985. des Landwirths Jacob Mönberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines dritten Stockwerkes auf den Seitenbau in seiner in der Adelshaidstraße belegenen Hofraithe,

1986. der Geschwister Brenner von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Holzstalles in ihrer in der Friedrichstraße Nr. 32 belegenen Hofraithe,

1987. des Schreiners Philipp Mayer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Wohnhauses und zum Graben eines Brunnens auf seinem Grundeigenthume im Nerothale,

1988. des Hotelbesitzers Carl Werminghoff von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung zweier Balkone an seinem in der Wilhelmstraße Nr. 10 belegenen Privathotel,

1989. des Kaufmanns Moses Wolf von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Fassade an seinem in der Langgasse Nr. 26 belegenen Hause, und

1990. des Bäckers Heinrich Pfaff von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Backofens und einer Waschküche in dem Hinterhause in seiner an der Dohheimerstraße Nr. 8 belegenen Hofraithe,

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1991. Die Bau-Commission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Georg Walther und Genossen um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung von fünf Landhäusern auf der westlichen Seite der Kapellenstraße und wird nach dem Antrage der Commission be-

schlossen: die Bebauung des fraglichen Terrains statt mit fünf mit vier Landhäusern nach der blau schraffirten Einzeichnung zu befürworten.

1993. Auf das Gesuch der Michael Walther Wittwe und des Stadtbaumeisters A. Jach von hier, die Erwerbung einer 14 Schuh breitenden städtischen Straßenfläche zu ihrem Bauplatze in der Kirchgasse betreffend, wird beschlossen: den Gesuchstellern die begehrte städtische Straßenfläche zu den feldgerichtlichen Tage von 3 fl. 30 kr. per Quadratpfund, gleich 49 fl., künftlich abzutreten.

1994. Auf die Anzeige des Flur schützen Wolf von hier vom 21. I. Mts., den Ausbruch der drei Eisweiher des Conditors Heinrich Wenz oberhalb der Leichtweishöhle betreffend, wird nach Anhörung des dazu erstatteten Gutachtens des Feldgerichtes beschlossen: Königl. Polizei-Direction zu ersuchen, dem Conditor Heinrich Wenz aufzugeben, seine Eisweiheranlage alshald nach Angabe und unter Aufsicht der städtischen Baubehörde so umzugestalten, daß der Lauf des Wassers in dem städtischen Bachbett jederzeit unbehindert erfolgen kann und ihn ferner anzuhalten, die durch den Ausbruch der Eisweiher an dem städtischen Bachbett im Nerothal und Altenweiher erfolgten Beschädigungen auf seine Kosten herzustellen, sobald das Wasser seinen normalen Stand wieder angenommen hat.

1995. Der Antrag des Feldgerichtes, dahin gehend, die Forstbehörde zu ersuchen, das Erforderliche vorzunehmen zu wollen, daß die Wiesen im „Altenweiher“ durch Ueberhängen beeinträchtigenden Äste des städtischen Waldes entfernt werden, wird genehmigt.

2000. Die am 28. I. Mts. stattgehabte Vergabe der Lieferung des zur Unterhaltung der städtischen Bullen pro 1870 erforderlich werdenden Hafers wird nicht genehmigt und soll eine anderweite Vergabe der Lieferung ausgeschrieben werden.

2001. Der Hr. Bürgermeister bringt das Resultat der bezüglich der Eröffnung von Bauquartieren auf der sog. Salz mit den betreffenden Grundbesitzern gepflogenen Verhandlungen zur Kenntnis der Versammlung. Hierauf hat der größere Theil keine Erklärung abgegeben und 8 der Beteiligten mit dem Vorbehalte, daß in den Bedingungen eine Abänderung dahin erfolgen möge, daß die betreffenden Grundbesitzer nicht die ganzen Kosten des Kanals in der Gartenfeldstraße, sondern nur die Hälfte dieser Kosten zu übernehmen haben.

Nach eingehender Discussion wird hierauf beschlossen: sich damit einverstanden zu erklären, daß die Kosten der Kanalanlage in der Gartenfeldstraße nur zur Hälfte von den Grundbesitzern getragen werden; im Uebrigen aber die gestellten Bedingungen aufrecht zu erhalten.

(Die Herren Meckel und G. D. Schmidt waren während der Berathung und Beschlusssfassung über diesen Gegenstand abgetreten und traten sodann wieder ein.)

2002. Das Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 27. I. M., worin mitgetheilt wird, daß die vorgezählten Tarif-Zufüsse für den neuen Tarif der hiesigen Droschkenfuhrwerke nachträglich bis auf die Fahrt nach dem Wartthurm, wohin von der Chaussee aus ein guter Weg fehle, aufgenommen worden seien, und daß die noch gewünschten Zusätze zur Polizei-Verordnung über das Droschkenfuhrwerk schon seit längerer Zeit Veröffentlichung in der

betreffenden Straßenpolizei-Verordnung vom 5. Januar 1866 fänden, gelangt zur Kenntnis der Versammlung.

2004. Die mit Bericht des Acciseamts vom 29. I. Mts. hierher mitgetheilten unterm 28. I. Mts. mit den neu ernannten Acciseaufsehern Wilhelm Bender von Diez und August Klaas von Mademühlen, Amts Herborn, abgeschlossenen Dienstverträge werden genehmigt.

2005. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 28. I. M. die Ründigung des Dienstverhältnisses des Aufsehers Frey betreffend, wird beschlossen: sich damit einverstanden zu erklären, daß das Dienstverhältniß des Aufsehers Frey für den Monat Januar 1870 behufs Regelung der von demselben im Auftrage Königlicher Polizei-Direction eingeleiteten Arbeiten noch fortbestehen bleibe und zu berichten, daß die Beaufsichtigung der Abtrittsanlagen ic. vom 1. Februar 1870 an von den städtischen Bauaufsehern Koch und Schütz besorgt werde.

2006. Auf den Antrag des Hrn. Nathan wird beschlossen: Königliche Polizei-Direction zu eruchen, die hiesige Düngerabschaffungsgeellschaft streng anhalten zu wollen, daß die Grubenentleerung geruhslos erfolge, was in neuerer Zeit sehr häufig nicht mehr der Fall sei.

2007. Die Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, vom 27. I. Mts. ad Num. II. 10,859 — die Gehaltsaufbesserung der städtischen Lehrer zu Wiesbaden betreffend, wonach den gemachten Vorlagen, wie solche in den die einzelnen Gehaltskalen betreffenden Tabellen enthalten sind, nach einigen unwesentlichen Modificationen die Genehmigung ertheilt worden ist und dem Gemeinderath die Anerkennung Königlicher Regierung für die Bereitwilligkeit ausgedrückt wird, mit welcher derselbe die nothwendige Aufbesserung der städtischen Lehrergehalte möglich gemacht hat, gelangt zur Kenntnis der Versammlung und wird beschlossen, die verwilligten Zulagen zur Auszahlung auf die Stadtkasse anweisen zu lassen.

2012. Die mit Inscript Königlichen Verwaltungsamts vom 17. I. Mts. zur Nachricht anher mitgetheilte Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 13. I. Mts. ad Num. I. A. 7762 auf Bericht vom 4. I. Mts., worin mitgetheilt wird, daß Königliche Regierung Bedenken trage, eine Neuwahl für Hrn. Bürgermeister-Adjunkten Coulin anzurufen, da die Gemeindegesetzesnovelle vom 26. April 1869 die §§. 6, 10 und 13 des Gemeindegesetzes vom 26. Juli 1854, nicht aber den §. 9 ibid., welcher von der Bestellung des Adjunkten handelt, aufgehoben habe; eine analoge Ausdehnung der Bestimmungen dieses neueren Gesetzes auf die Dienstzeit der seitherigen Bürgermeister-Adjunkten aber um so bedenklicher erscheine, als in Consequenz damit auch nothwendig die Beslimmungen desselben Gesetzes über die eventuellen Pensionsansprüche der Bürgermeister auf sie zur Anwendung gebracht werden müßten; die Zulässigkeit einer solchen analogen Ausdehnung aber — worüber zu dem im Falle eines Streites die Gerichte zu urtheilen haben, würden mehr als zweifelhaft erscheinen, gelangt zur Kenntnis der Versammlung.

2013. Auf die in Folge dieser Verfügung von dem Hrn. Bürgermeister-Adjunkten Coulin an den Gemeinderath gerichtete Eingabe, sein Dienst- und Gehaltsverhältniß betreffend, wird beschlossen: dieselbe dem Hrn. Vorsteher Bigelius zur gutachtlichen Aeußerung hinzuweisen und nach Erstattung dessen Gutachtens weiter zu beschließen.

Wiesbaden, den 6. Januar 1870.

Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeistereigehülf.

Bureau der Königl. Polizei-Direction von Morgens 9—11 um Nachmittags von 2—6 Uhr in den nächsten 8 Tagen zur Einsicht offen. Wiesbaden, den 4. Januar 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Gefunden ein Fächer.

Wiesbaden, den 6. Januar 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Die Königl. Regierung hat zur **Neuwahl von Mitgliedern zur Handelskammer** Termin auf Montag den 17. I. Mts.

Anberaumt. Mit Bezug auf den §. 2 der Wahlordnung vom 4. März 1864 werden die Herren Bürgermeister erucht, den Wahltermin in ihren Gemeinden mit dem Vemseren bekannt zu machen, daß diese Wahlverhandlung in dem Rathaussaal hier an jenem Tage Vormittags 10 Uhr stattfinden wird um daß diese Bekanntmachung die Stelle einer besonderen Einladung der Wahlberechtigten zur Wahlversammlung verirrt.

Es wird noch hierbei erwähnt, daß an die Stelle des Handelskammermitgliedes Friedrich Wagner von St. Goarshausen welcher im Laufe vorigen Jahres ausgetreten ist, auf den Rest der Amtsdauer desselben (bis Ende 1872) ein Erzähmann gewählt werden wird.

Wiesbaden, den 3. Januar 1870. Königl. Verwaltungamt.
Math.

Bekanntmachung.

Freitag den 7. d. M. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle zwei Körbe mit 66 Pfund Zwiebeln öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 6. Januar 1870. Das Accise-Amt.

Hardt.

Donnerstag den 13. I. M. und nöthigenfalls den 14. Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in hiesigem Stadtwald, District Seisen 2r Theil:

720 Stück Nadelholz-Gerüstholzer,
24,525 " " Baumspähle,
70,950 " " Bohnenstangen

versteigert.

L-Schwalbach, den 3. Januar 1870. Der Bürgermeister.
370 Philipp i.

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 11. d. M. Morgens 10 Uhr kommen im Wambacher Gemeindewald, District Hammerwald,

48 Stück eichene Bauholzstämme von 2413 Kubikfuß,
2 " buchene	73
31 $\frac{1}{4}$ Kläster eichenes Scheitholz,
22 " buchenes
750 Stück eichene Wellen,
1334 " buchene "

öffentlicht zur Versteigerung.

Wambach, den 5. Januar 1870. Der Bürgermeister.
419 Wosse l.

Mobilienversteigerung.

Zufolge Auftrags der Königl. Steuerklasse I. werden die wegen rückständigen Staatssiedern gespandeten Gegenstände, bestehend in allerlei Haussmobilien, Freitag den 7. Januar Nachmittags 2 Uhr in dem Rathaussaal zwangswise versteigert.

Wiesbaden, den 3. Januar 1870. Die Executoren.
68 Walther, Steinhauer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Freitag

1 um
1. Ein
ion.
on.
gleic

den 7. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Theke, 2 Schränke, ein Schrank und eine Schneidemaschine,
- b) 2 Betten und 2 Kleiderschränke,
- c) 10 Betten,
- d) 2 goldene Uhren,
- e) eine Commode.

versteigert werden.

Wiesbaden, 4. Januar 1870.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

387

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier soll Donnerstag den 7. Januar 1. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause ein Kleider-Schrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.

104

Beite.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Königlichen Steuerkasse I dahier sollen Freitag den 14. Januar 1. Js. Nachmittags 2 Uhr wegen rückständiger Polizeistrafen pro August und September v. Js. verschiedene Mobilien im hiesigen Rathause zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Januar 1870. Der Executor.
Steinhauer.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1869

ca. 73 Prozent

ihrer Prämienentnahmen als Erspartnis zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Anteils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabschluss derselben für 1869 wird am Ende des Monats Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870.

Jacob Bertram,

448 Haupt-Agent der Feuerversicherungsbank f. D.

Turn-Verein.

Unseren activen Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß mit verflossenem Dienstag das regelmäßige **Niegenturnen** wieder begonnen hat und ersuchen wir dieselben an den hierzu bestimmten Abenden recht pünktlich erscheinen zu wollen.

Der Vorstand. 17

Einladung.

Zu dem am 15. d. M. stattfindenden **Balle der Landwirthe** im „Römersaal“ sind außer der in Circulation gelegten Liste am Ballabende Karten zu 48 fr. an der Kasse zu haben.

Das Comité. 487

Pumpen

in allen Größen sind vorrätig. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

Wilhelm Jacob, Mühlgasse 13.

4½% nassauische Obligationen, in verschiedenen Abschritten, werden im Tagescours abgegeben. Helenenstraße 10, 1 Stiege hoch.

495
487
497

Bekanntmachung.

Der in Folge der Erkrankung des Herrn **Rosenstraus** in letzter Zeit ausgesetzte Unterricht in der israelitischen Religionsschule dahier wird **Mittwoch den 12. d. M.** wieder stattfinden. Es haben sich daher die sämtlichen **religionsschulpflichtigen Kinder** an diesem Tage in den bekannten Stunden bei diesem Unterrichte einzufinden.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870.

Das Bezirks-Rabbinat:

Süsskind.

Markt 7.

Heute treffen wieder ein:

Frischer Rheinsalm,

Egmonder Schellfische,

schöne Schollen zum Backen und Kochen, Bärsche, Karpfen, Preiem, sowie frischgeräucherte, holländische Speckbüdinge und gewässerter Laberdan.

315

Julienne per Pfund 32 kr.

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 52

Honig in schöner Waare per Pfund 18 kr.

Apfelkraut in bester Qualität per Pfund 15 kr.

empfiehlt

Ed. Weingandt. 520

Starke, rothblühende **Kastanien-, Ahorn- und Pappelbäume** sind zu haben bei Gärtnerei **Klein**, Adolphstraße 4, oder im Garten links der Taunus-Eisenbahn.

450

Ludwig Schön empfiehlt sich im Privatschlachten. Näh. Markstraße 20 bei Gasimwirth **Schön**.

410

Ein **Bernhardinerhund** wird zu laufen gesucht Friedrichstraße 2.

449

verschiedene Liqueur-, Wein- und Champagner-Flaschen, sowie **Selterswasserkrüge** sind zu verkaufen Wellitzstraße 13, Parterre.

481

Ein gebrauchtes **Kanape**, mit neuem vollständigen Damast überzogen, ist billig zu verkaufen Mauergasse 2, 1 Stiege hoch.

407

Michelsberg 8 ist eine englische **Dogge** mit einem Jungen und eine Hundehütte zu verkaufen.

415

Ein **Haus**, in bester Geschäftslage, zu verkaufen N. Exp. 429

Nohr- u. Strohstühle werden gefüllt Ellenbogengasse 4. 428

Ein fast neues **Chaislong** ist zu verkaufen N. Exp. 441

Polstermöbel, solid und billig, Sprungfederrahmen zu 12 fl. sind zu haben II. Burgstraße 7.

525

Ein **Bauplatz** in der Paulinenstraße unmittelbar an die Kuranlagen grenzend ist zu verkaufen Näh. Schillerplatz 4.

439

Lezioni d'Italiano ai Tedeschi perfettamente date. Rheinstr. 23.

412

Gründlicher **Gesangunterricht** von einem tüchtigen Meister wird ertheilt Rheinstraße 23, 2 Tr. 9—12 Vorm.

42

Eine gute **Bettstelle** zu verkaufen Hochstraße 4.

480

Repsel per Apf. 18 kr. zu haben Röderstraße 8.

466

Montag den 10. Januar 1870,
Abends 6½ Uhr,
im grossen Saale des Casino-Gebäudes,
Friedrichstrasse 16:

Dritte Soirée für Kammermusik
der Herren **Rebieczek, Scholle, Knotte und Fuchs**,
unter gesälliger Mitwirkung des Herrn **Julius Buths**
(Piano).

PROGRAMM:

- 1) **Grosse Sonate** für Clavier von Beethoven.
(C-dur op. 53.)!
- 2) **Quartett** von Schubert. (A-moll op. 29.)
- 3) **Quintett** für Clavier, zwei Violinen, Viola und Violoncell von R. Schumann. (Es-dur op. 44.)

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben bei den Herren Rodrian & Röhr (vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung), und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Cassa. 22

Einladung zum **Bürger-Schützen-Ball** im „Römersaal“, **Samstag den 8. Januar 1870.**

Außer der in Circulation gesetzten Einladungsliste sind noch weitere Einzeichnungslisten zur Beteiligung an diesem Balle ausgelegt bei den Herren **Schwärzel**, Friedrichstraße Nr. 31, **W. Hac**, Häfnergasse 10, **Neuscher**, Kirchgasse 32, **Linnenkohl**, Neugasse 5, **Erbe**, Nerostraße 22, und **Barth**, Webergasse 54.

Entree für Herrn 1 fl. Anfang 7½ Uhr.
Damen sind frei, müssen jedoch in den Listen namentlich aufgeführt werden.

Der Vorstand. 12357

N.B. Wegen der Größnung des Balles werden die Mitglieder gebeten, recht pünktlich zu erscheinen.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

283. **Ed. Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Gesang-Unterricht.

Der Unterzeichnete wohnt Langgasse 40, Uhler's Privat-Hotel.
Heinrich Eberius,

8323 Großh. Bad. Hoffänger und Gesanglehrer.

Für Laubsägearbeiter.

Mahagoni- & amerikanische Nussbaum-Journiere
per □ 11 fr., feines weißes Thüringer Ahornholz per □ 10 fr.
zu haben Hirschgraben 14. 12328

Wolle und Baumwolle wird gesäumt Bleichtstr. 7. 1791

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 7. d. Mts. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Professor Dr. Boltz: „Das Fremdwort in seiner culturhistorischen Entwicklung und Bedeutung“. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 195

Local-Gewerbeverein.

Heute Freitag den 7. d., Abends 8 Uhr, wird Herr Conrector W. Unverzagt in dem Saale der Restauracion Engel (Kranzplatz) einen Vortrag: „Über das auf menschliche Sterblichkeit gegründete Versicherungswesen“ halten. Indem wir auf die Wichtigkeit und Nützlichkeit dieses Thema's verweisen, laden wir hierzu die Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins freudlichst ein.

Der Vorstand. 135

Geschäfts-Übergabe.

Ich Unterzeichneter erlaube mir, meinen geehrten Kunden die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen mein Tapezierer-Geschäft und Möbelladen an meinen langjährigen Gehülfen, Herrn **Sebastian Weyer**, ohne Verbindlichkeiten und Ausstände übergeben habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne hochachtungsvoll

W. Beckel.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Tapezierer-Geschäft des Herrn **W. Beckel** übernommen habe und dasselbe in dem bisherigen Lokale, Häfnergasse 14, weiterführen werde. Ich werde stets bemüht sein, durch pünktliche und reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erhalten suchen. Indem ich mich dem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich mit aller Hochachtung

Sebastian Weyer.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

Am 13. Januar 1870.

Ziehung der Kölner Dombau-Lotterie.

Gewinne: 125,000 Thaler.

Hauptgewinne: Thlr. 25,000, 10,000, 5000, 2000, 1000 etc. Gewinn-Auszahlung ohne Abzug.

Loose à 1 Thlr. per Stück zu haben bei
16670 **W. Speth**, Langgasse 27 in Wiesbaden.

Der Lahrer Hinkende Bote für 1870.

Dieser Jahrgang, doppelt so reichhaltig wie früher, ist für 5 Sgr. zu haben bei allen Buchhändlern und Buchbindern.

Chr. Limbarth in Wiesbaden. 295

Beau-Site.

Samstag und Sonntag russische Dampfsäder.

Fechtunterricht.

Donnerstag den 6. d. Mts. beginnt ein neuer Fechtkursus in Florent, Säbel, auf Hieb und Stoß und kleinen Stoß.

Anmeldungen werden im Fechtlocale, Häfnergasse 6, Herrn F. Berghof, Kochbrunnenplatz 1, sowie bei dem Unterzeichneten, Wellriegstraße 23, entgegengenommen.

313 **A. Harf**, Fechtmeister.

Pumpernickel bei **Johann Dillmann**,
402 Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Wechselstempeltarif

vom 1. Januar 1870 für den norddeutschen Bund à 18 fr. bei
Rodrian & Röhr
 vormals (V. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung).
Mietcontrakte à 6 fr. zu haben in der Exped. d. Bl., Langgasse 27.

Hôtel Dasch.

Freitag Abend 7 Uhr:

2. Harmonie-Concert der Stasny-Capelle.

Entrée 12 fr.

Der Restaurationsaal ist zum Besuch von Damen eingerichtet.
C. Dasch, Wilhelmstraße. 374


Bei Wirth Ruhl,
 Schwalbacherstraße.
 Heute Abend 7 Uhr:
Soirée der Gesellschaft
 Simmedinger.

Café-Restaurant Adolphshöhe.

Feine Weine, ausgezeichnetes Wiener Bier, kalte und warme Speisen. Große, elegante Localitäten für Gesellschaften. Vorzügl. Bodenheimer 68r per Schoppen 15 fr. 12592

Zur Beachtung.

Ich habe mein Geschäft aus der Marktstraße in die Taunusstraße No. 19 verlegt und empfehle mein Lager aller Sorten liqueuren, Essenzien, Branntweine, in- und ausländischer Beinen in Flaschen und im Glas, sowie mein Sortiment in kleinen Gothaer Würsten und Schinken.

16 **Ludwig Trog.**

Drehbänke vorrätig. Auch wird ein eisernes Schwungrad mit Gesell abgegeben bei Mechaniker **C. Schmidt**, Emserstraße 29 c. 230

Zwei halbe Borderplätze und ein halber Hinterplatz in der sien Nang-Fremdenloge abzugeben. Näheres Expedition. 11402

Französische Sprach- und Conservations-Stunden
R. Lambrich Wwe., Mauergasse 1, zwei Treppen hoch.

Ein sehr gutes, vollständiges Bett ist billig zu verkaufen Heinstraße 13 im Hinterhaus. 344

Gummischuhe werden reparirt Faulbrunnenstr. 10. 530

Eine Stell-Leiter und eine Parthe gebrauchte Bücher sind verkaufen. Näheres Expedition. 523

Schachtstraße 22 ist ein kleiner lackirter Kühenschränk zu kaufen. 454

Sehr gut erhaltene Lagerhölzer, sowie verschiedene Fässer jedem Gebrauch, sind äußerst billig abzugeben Wellritzstraße 3, arterre. 481

Platterstraße 7 im 2. Stock ist ein einspänneriger Schlitten verkaufen. 222

Eine Balkenwaage, 230 Pfund auswiegend, ist billig zu kaufen. Näheres Expedition. 317

Dörrfleisch per Pfd. 24 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 187

Eine schöne vierzuhbladige Kommode zu verl. Heldstr. 14. 11282

Ruhrer Ofen- u. Schmiede-Kohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen.

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst Rothholz und Lohfuchen zu haben. 216

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an direkt vom Schiffe im Freihafen in Schierstein bezogen werden.

25

August Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen!

Von heute an verkaufe ich erste Qualität **Ruhrkohlen** aus meinem Magazin eben so gut und billig als vom Schiff. Wiesbaden, den 31. December 1869.

15

P. Koch, Dogheimerstraße 10.

Ruhrkohlen, ausgezeichnete Qualität vom Schiff zu beziehen bei

11861 **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen bester Qualität steis zu beziehen bei **Emil Willms** im alten Rathaus. 10951

Arac- und Rum-Punsch-Syrop

von **J. A. Röder** in Köln,
 von **J. Selner** in Düsseldorf
 empfehl in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Flaschen billig

10815 **Chr. Ritzel Wwe.**

Wein-, Portwein-, Ananas-, Rum-, Arac- und Punsch-Syrop (A. Poth'sches Fabrikat), empfehl in ganzen und halben Flaschen

A. Engel, Taunusstraße 2. 9994

Puppenköpfe und Lampenglocken ic.

werden gefüllt bei **M. Jörg**, Michelsberg 4. 11404

Leihhausstaxator W. Hack wohnt Häfner-gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-gasse 14, Hinterhaus. 10

Ein in schöner Lage Wiesbadens gelegenes, kleines **Land-haus** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10411

Das **Haus** Mainzerstraße 23 mit großem Garten ist zu verkaufen oder vom 1. Mai d. J. an anderweit zu vermieten. Näheres Röderstraße 19. 101

Zu kaufen gesucht

ein **Haus** mittleren Ranges. Anzahlung 2000 fl. Näheres in der Expedition d. Bl. 373

 Das **Haus** Geisbergstraße 8 ist für 10,000 fl. unter vortheilhaftesten Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres daselbst. 509

Ankauf aller Sorten **Flaschen** Kirchhofsgasse 10. 12544

Adlersstraße 21 ist eine lackirte **Bettstelle**, gut gearbeitet, zu verkaufen. 381

Alte **Zeitungen** werden angekauft Langgasse 86 im Laden. 256

Neue **Kanape** sind zu verkaufen Louisenstraße 32. 271

Mainzerstraße 2 ist ein vollständiges, gutes **Bett**, Nachttisch, Glühenschränk mit Glasaufsatz, fast neu, Kaffeebrenner billig zu verkaufen. 501

Stiftstraße 5 ist guter **Mist** zu verkaufen. 327

Eine Grube **Dung** und drei Zugpferde sind zu verkaufen. Näh. Exped. 11902

55 Langgasse 55.

Teppichzeuge am Stück,
Sopha- u. Bettvorlagen, abgepasst,
Tischdecken,
Möbel-Reppse und Damaste,
Gardinen-Stoffe,
Leinen und Gebild,

Beit-Culten,
Piqué-Decken,
Zwilleh, Barchent, Federleinen,
Bettzeuge, Möbelcattune,
Shirtings, Piqués,
Rouleaux- und Plumeaux-Stoffe

grösste Auswahl zu Fabrikpreisen

bei

443

Bacharach & Straus.

Succursale:

Langgasse 55.

Comptoir und Modewaarenlager:

Webergasse 21.

Gebrannten Java-Café

1. Qualität per Pfund 15 Sgr.,
2. Qualität per Pfund 13 Sgr.,
empfiehlt

A. ZUNTZ sel. Wwe.

in

B O N N.

Diese aus den besten Java-Sorten bereiteten Café's sind derart gebrannt, daß Aroma und Wohlgeschmack zur vollen Entwicklung gelangen.

Dadurch ist bei Anwendung derselben zu einem wohlgeschmeckenden und kräftigen Treste ein geringeres Quantum nötig, als bei Café, der auf gewöhnliche Weise gebrannt ist.

Den Verkauf für Wiesbaden habe ich dem Herrn
Fr. Eisenmenger übertragen.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce halte ich mein Lager in siets frischer Ware bestens empfohlen.

Fr. Eisenmenger,
456 Langgasse 11, vis-à-vis der Post.

Petersburger Möbel-Lack
aus der Fabrik von Friedrich Nößbach aus Friedberg bei Frankfurt zu haben bei

C. Windecker, Oberwebergasse 54. 452

Gr. Burgstraße 10 ist eine gut erhaltene eichene Treppe, 3' 2" breit, zu verkaufen.

Geschäfts-Uebergabe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft nebst Haus **Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße** meinen Schwiegerohn

Johann Dillmann

heute abgetreten habe.

Meinen geehrten Kunden für das mir bewiesene Zutrauung bestens dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870. **Jacob Rath.**

Auf Obiges Bezug nehmend werde ich das Geschäft unter der Firma

Johann Dillmann

weiterführen und stets bemüht sein, die Zufriedenheit meim geehrten Kunden in jeder Beziehung zu verdienen und zu erhalten.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870. **Johann Dillmann.**

Meinen Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum diene ich Nachricht, daß sich meine Wohnung von heute an **Neugasse** im 3. Stock befindet. Es werden bei mir alle Weißnähereien fein und dauerhaft (Handarbeit) fertiggestellt. Auch können mir noch Mädchen das Weißzeugnähnen gründlich erlernen.

Achtungsvoll zeichnet
Cath. Odernheimer.

Spieldosen und Spielwerke

in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Piano- und Musikalien-Lager von **W. & C. Wolf**
277 Rheinstraße 17a.

Großes Schuh- und Stiefellager von **J. Wacker, Schuhfabrikant** aus Stuttgart.

empfiehlt eine große Auswahl Herrnstiefel in Leder mit Batzen- und Lackbesatz, sowie in Kalb- und Rindleder, **Damenstiefel** in feinem Rind- und Kalbleder, Pelz- und Tuchstiefel, Filzstiefel und Pantoffel für Damen und Kinder zu den Fabrikpreisen. Der Laden ist von heute an wieder geöffnet

Goldgasse 20.

203

Ausverkauf von Schuhwaaren.

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe sämtliche vorrathige Waaren zu Fabrikpreisen.

S. Wolf, Langgasse 38.

N.B. Dasselbst ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten und vollständige Laden-Einrichtung zu verkaufen.

11645

An Schachspieler!

To Gentlemen Chess-players!

Mitglieder gesucht zur Errichtung eines kleinen, geselligen **Privat-Schach-Clubs** von 6—8 Herren, der guten Gesellschaft angehörig und nur Solche, wohnhaft auf der Sonnenbergerstraße oder in deren Nähe.

Herren, die sich zu betheiligen wünschen, belieben sich unverzüglich (nicht anonym) brieflich zu melden und zwar unter der Adresse von „J. W. C., Schach-Club“ bei der Expedition d. Bl. 12432

Zither-Unterricht

wird gründlich ertheilt von **J. Paul, Welltritzstraße 4.** 405

Ed. Weingandt, Langgasse 29,

empfiehlt sein Lager in allen Sorten reichsmeckenden Käse's von 28 kr. per Pf. an, gebrannten Käse in vorzüglicher Qualität per Pf. 44, 48 und 52 kr. Colonial-Melis im Brod 17½ kr. per Pf., sowie sämtliche Speccereiwaaren zu den billigsten Tagespreisen.

494

Echte ital. Maronen

per Pfund 6 kr. empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 300

Restauration Schäfer, Goldgasse 20,

empfiehlt einen ausgezeichneten Mittagstisch zu 13, 18 kr. und höher.

421

Zum weissen Lamm.

Heute Freitag:

C o n c e r t,
des Komikers und Mimikers **Schmidt** mit
Gesellschaft.

357

Au- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwurf, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Portefeuilles &c. Ellengasse 11.

Gerhard. 292

Wohnungs-Veränderung.

Weinen verehrlichen Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich von heute an **Friedrichstraße 4** im Hinterhaus, eine Stiege hoch, wohne. **Frau Overmann, geb. Böhning,** Kleidermacherin, 4/8

Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen aller Arten Damen- und Kinderkleider, sowie in allen Maschinenarbeiten aufs Beste.

Grosser Ausverkauf.

Großes assortirtes Lager in Handschuhen.

14 Webergasse.

Webergasse 14.

Ich empfehle dem hohen Adel und Publizum meine große Auswahl in **Handschuhen**, als: Glace, waichlederne, dänische Gems-Wildlederne für Damen mit 1—8 Knöpfen und für Herren mit 1—3 Knöpfen, auch schöne Ball-Handschuhe für Herren und Damen, sowie gefüllte Glace-Handschuhe in allen Sorten, Brustling-Handschuhe für Herren und Damen, ferner eine Partie zurückgelegte Handschuhe zu stämmend billigen Preisen.

388

14 Webergasse.

Webergasse 14.

Für Metzger!

Unsere als vorzüglich anerkannten **Metzgerwerkzeuge**, wie Spalter, Hackbeile, Doppelbeile ic. sowie unser Lager in Fleischwiegen von 80 bis 130 Pf. halten wir unter vollständiger Garantie hiermit bestens empfohlen.

Bimler & Jung, Kirchgasse 30. 486

Thür-Schöner

find wieder vorrä-

& Schäfer, vorm. Wilh. Bauer, Louisenstraße 23. 416

Tüll zu Ballfleidern,

5 Ellen breit, waschbar, empfiehlt

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 273

Jos. Ebenig, Römerberg 6,

empfiehlt sich im **Beschneiden** und **Ausputzen** der Bäume, sowie in allen **Gartenarbeiten.**

257

Backsteine zum Formen und Brennen werden zu übernehmen geacht, unter entsprechender Garantie. Der Lehmt wird auf Ziegler-Art zubereitet. Die Steine werden geprägt und auf der rauhen Seite mit einem Lineal gleichgestrichen, so daß dieselben auf allen Seiten ganz gleich und schwantig und als Blendsteine zu verwenden sind. Die gebrannten Steine werden aus dem Ofen auf den Wagen gebracht und sodann abgeliefert und nach 1000 berechnet. Näh. in der Expedition d. Bl.

426

Eine reinliche Frau sucht ein Kind mit zu schenken. Näheres Metzgergasse 30, eine Stiege hoch.

459

Zugelaufen ein kleiner weißgrauer Hund Römerberg 2. 464

Verloren

ein **Pulswärmer**, rot gefüllt, in der Dranienstraße. Gegen Belohnung abzugeben Enserstraße 3.

444

Ein für den Finder werthloses **Document** in deutscher Sprache, betreffend den Tod des Herrn Eduard Barker dahier, beglaubigt vom Norddeutschen Consul in Bristol, wurde verloren.

Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung von 1 fl. bei Herrn Thomas Leslie, Wallmühlweg 1, abzug. 508

Ein **Fächer** wurde am Mittwoch Abend bis zum Theater verloren. Abzugeben gezeigt Belohnung Nicolaisstraße 8. 497

Derjenige, welcher mir den Thäter angibt, der in der Nacht vom 3. auf den 4. d. Mts. den **Wensterladen** mitgenommen hat oder denselben zurückbringt, erhält eine Belohnung. Näheres Saalgasse 1.

467

Ein Paar Handschuhe im Museumssaal gefunden. 377

Zwei geübte Kleidermacherinnen suchen Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 23 im 2. Stock. 249

Ein braves, reinliches Mädchen sucht Monatstelle oder Beschäftigung im Wäschen und Putzen. Näh. Exped. 318

Eine geübte Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 368

Eine Friseurin sucht noch einige Kunden zu billigem Preise. Näheres zu erfragen Saalgasse 6 im Hinterhause, 1. Stock, eine Stiege hoch. 332

Ein braves evangelisches Monatstmädchen zur Besorgung einer Kindes wird gesucht. Näheres Frankfurter 13 b. 339

Ein Mädchen kann gegen Mithilfe der Hausarbeit das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Saalgasse 3. 235

Ein perfektes Bügelmädchen wird gesucht Stiftstraße 9. 474

Stellen-Gesuche.

Man sucht ein junges, gesundes Mädchen zu einem 8 Monate alten Kinde. Näh. im "Weißen Ross", Zimmer Nr. 57. 350

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 312

Ein Mädchen, zu aller Arbeit willig, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 311

Schützenhofstraße 2 werden ein Büffetmädchen, welches französisch spricht, und ein Hausbürsche sogleich gesucht. 319

Rheinstraße 23 Parterre wird ein Mädchen gesucht. 331

Eine gesetzte Person, welche gute Zeugnisse besitzt, wird zu Kindern gesucht. Eintritt bald. Näheres im Berliner Hof. 383

Ein braves Mädchen wird in eine kleine Familie in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße 23. 376

Ein ordentliches Mädchen wird in eine kleine Familie auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 290

Nerostraße 5 im 2. Stock wird ein braves, gewandtes Mädchen gegen hohen Lohn gesucht. 334

Eine stille, gesetzte Person, die gut Kochen kann, wird gesucht und kann auf 1. Februar eintreten. Näh. bei Frau Wenzel, Nerostraße 48. 447

Eine tüchtige Köchin sucht Stelle. Näheres Expedition. 446

Ein solides Mädchen wird in eine kleine Familie gesucht als Mädchen allein und kann sogleich eintreten. Näh. Exped. 423

Ein anständiges, sauberes Mädchen wird gesucht. Näheres Langgasse 29 im mittleren Laden. 406

Ein Kammermädchen und ein Diener, mit guten Zeugnissen versehen, werden gesucht Elisabethenstraße 6. 434

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle. Näheres Bahnhofstraße 12, Hinterhaus, Seitenbau links. 431

Ein Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 2c, Htrh. 515

Für eine Schenkkanne vom Lande, gefundene arbeitsame Mädchen aus entfernter Gegend, wird hier ein Unterkommen gesucht. Näheres in der Expedition. 505

Ein Mädchen, welches sich aller Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst. Näheres Faulbrunnenstraße 10, 4. Stock. 460

Gesucht ein mit guten Zeugnissen versehener Bapfjunge. Näh. Expedition. 12443

Ein junger Mann, 26 Jahre alt, der längere Zeit in einer Irrenanstalt und Kaltwasserheilanstalt thätig war, sucht eine ähnliche Stelle auf den 1. April. Die geehrten Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 343

Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emmerstr. 29e. 231

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von

Bäcker Marx. 425

Ein tüchtiger Haustnecht wird gesucht Langgasse 31. 502

Ein Kapital von 9—10,000 fl. auf ein hiesiges Geschäftshaus gesucht. Mässler verbeten. Näh. Exped. 43

4500 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 477

8000 fl. Vormundschaftsgelder liegen zum Ausleihen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit bereit. Näheres zu erfragen der Expedition d. Bl.

Mergergasse 29 ist eine Werkstatt zu vermieten.

Freunden und Bekannten die schmerzhafte Anzeige, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern einzigen Sohn, **Peter Hilz**, im Alter von 4 Jahren nach schwerem Leiden zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet Samstag Mittag 3 Uhr vom Sterbehause, Höfnergasse 18, aus statt. Um stille Theilnahme bitten die Hinterbliebenen:

Peter Hilz.

Margarethe Hilz.

Elise Hilz.

Danksagung.

Allen Denen, die so innigen Anteil nahmen an dem plötzlichen Verluste unserer innigstgeliebten Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin **Henriette Körnchen**, geborene Rausch, sowie allen Denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unsern verbündlichsten Dank.

453 Die tiestrauernden Hinterbliebenen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 4 Uhr. Sabbath Morgen 8½ Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 6. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglit. Min.
Barometer *) Par. Einheiten.	324,74	333,39	3 3,56	334,0
Thermometer (Raumtemperatur).	0,6	2,8	0,9	1,1
Dunstspannung (Par. Ein.).	2,01	2,24	1,91	2,0
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	95,8	87,6	95,0	93,1
Windrichtung.	S.O.	S.O.	S.O.	-
Regenmeng: pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

Eisenbahn-Fahrten.

Rass. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8²⁵. 1²⁴⁰. 6³⁰. 9.

Taunusbahn: Abgang: 5⁴⁵*. 6²⁰. 8³⁰. 10⁵⁵*. 12. 2¹⁵. 3⁵⁵*. 5²⁰. 8. 8³⁰. 10³⁰. Ankunft: 7⁵⁵. 10. 11²⁰. 1. 3¹⁵*. 4²⁰. 5¹⁰*. 7¹⁵. 9⁴⁰. 10¹⁰. 10³⁰*. * Schnellzüge.

T a g e s - K a l e n d e r .

Die Bildergallerie (Wilhelmsstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 geöffnet.

Gewerbliche Modellschule. Nachm. 5 Uhr; S. Schwalbacherstr. Verein für Rass. Alterthumskunde und Geschichtsforschung. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Professor Dr. Voltz.

Hotel Dasch. Abends 7 Uhr: Concert der Stasny-Capelle.

Vocal-Gewerbeverein. Abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn Conradi, unverzagt, im Saale der Restauratur Engel.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: Geometrie: Rechnen. Kl. für Erwachsene: Schreibübung.

Frankfurt, 5. Januar 1870.

Geld-Course.

Binden.	9 fl. 48	—	fr.	Wechsel-Course.
Holl. 10 fl. Stücke	9 "	54	56	Amsterdam 100 ¹ / ₄ G.
20 frs. Stücke	9 "	27 ¹ / ₂ —28 ¹ / ₂ "	"	Berlin 104 ¹ / ₄ G.
Kurs. Imperiales.	9 "	48	50	Cöln 105 G.
Breis. Fried.d'or.	9 "	57	58	Hamburg 88 ¹ / ₄ G.
Ducaten.	5 "	36	35	Leipzig 104 ¹ / ₄ G.
Engl. Sovereigns.	11 "	53	57	London 115 ¹ / ₄ 3/4 b.
Breis. Tassencheine	1 "	45	45 ¹ / ₄ "	Paris 94 ¹ / ₄ G.
Dollars in Gold.	2 "	27	28	Wien 55 ¹ / ₄ 5/8 G.
				Discounto 4 1/2 G.

Blindenanstalt.

Als Weihnachtsgeschenk ist uns noch nachträglich zugekommen: Bei der Expedition dieses Blattes durch die Expedition des „Rhein-Kuriers von Hrn. N. N. Schauß 1 Thlr., ferner nachträglich als Neujahrsgeschenk durch Hrn. Kammerath Sachs von einer Unbenannten eine große Brod-Torte und von Herrn Schlossermeister G. Krämer Nachlaß von 4 fl. an seiner Jahresrechnung für die Anstalt ad 6 fl. 26 kr.

Für diese freundlichen Geschenke unseren innigsten Dank!

v. Gagern.

Alle, welche an die bei Herrn Oberschulrat Lex dahier verlebte Fräulein **Amalie Stein** noch Ansprüche haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben bis zum 9. d. M. meiner Abreise halber, bei mir einzureichen.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870.

L. Stein, Wellritzstraße 1. 438

Wohnungs-Beränderung.

Von heute an wohne ich **Adolphstraße 4.**

Georg Klein, Gärtner. 12587

Herrn- & Damenschlittschuhe

in großer Auswahl empfiehlt
Will. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler. 31

Weisse Glace-Handschuhe

mit 1, 2 und 3 Knöpfen, sowie

farbige Glace-Handschuhe,

in bekannter Qualität, empfiehlt

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 272

Englische Teppiche.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe die noch auf Lager habenden Teppiche zu billigen Preisen.

Adolph Sabel, „Cölnischer Hof“.

M. Jörg, 4 Michelsberg 4,

empfiehlt sich im Vorzeichen und Sticken von Buchstaben, Kronen &c. in Taschentüchern &c. 4 Michelsberg 4. 11130

Eine schmale, eiserne Bettlade wird zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 330

Neugasse 12 sind gebrauchte Möbel und Salzbohnen zu verkaufen. 308

Friedrichstraße 30 eine St. Kartoffeln per Kpf. 8 fr. 8147

Ein kleines Haus, 6—8 Zimmer mit Garten, wird zum 1. April zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen Adolphsberg 1 Bel-Etage. 395

Zu mieten gesucht

von einer ruhigen Familie zum 1. April eine freundliche Wohnung von 5 oder 6 geräumigen Zimmern, nebst Küche u. j. w. Differenzen mit Beschreibung der Lokalitäten und genauer Preisangabe beliebe man an Hrn. Regierungs-Assessor Windmüller, Stiftstraße 10, 1 Treppe hoch, abzugeben. 440

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Obere Adelhaidstraße in meinem neu erbauten Hause ist der zweite und dritte Stock zu vermieten. Dasselbst kann auch ein Pferdestall abgegeben werden. Näheres Nerostraße 39.

W. Merkelbach. 4278

Adelhaidstraße 13 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden &c. vom 1. April zu vermieten. Näheres im Etahuse bei Herrn Schäfer. 475

Adelhaidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern, jogleich zu vermieten. Näheres bei

Carl Beckel, Louisenstraße 22. 3619

Adelhaidstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör, vom 1. April an anderweitig zu verm. Näh. Oranienstraße 18, Parterre. 9415

Adelhaidstraße 22 ist der 2. Stock zu vermieten. Näh. dasselbst Parterre. 413

Adlerstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Kabinett, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatz auf den 1. April an eine stille Familie zu verm. 12631

Adlerstraße 13 ist ein Logis mit Werkstatt zu verm. 519

Adlerstraße 27 ist eine Wohnung auf den ersten April zu vermieten. 489

Adlerstraße 34 ist ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 458

Adolphstraße 4, vis-à-vis der Königlichen Landesbank, ist der 3. Stock, bestehend in Salon, 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 119

Adolphstraße 7

ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Speisefimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 11960

Bahnhofstraße 7 ist die möblierte Bel-Etage von 4 bis 6 Zimmern, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Kost, zu vermieten. 297

Bahnhofstraße 7 ist eine Mansarde an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. 345

Bahnhofstraße 8 ist eine Mansarde zu vermieten. 455

Bahnhofstraße 12 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näheres dasselbst Parterre. 189

Bahnhofstraße 12 im Saalbau Schirmer ist ein neu zu erbauender Laden nebst Comptoir und Wohnung auf den 1. April zu vermieten. Adolph Otto. 190

Blumenstraße 7 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer nebst allem Zubehör, Mitgebrauch des Gartens und Gartenhauses, auf Verlangen mit Stallung und Remise, auf 1. April zu vermieten. 120

Blumenstraße 9 (Landhaus)

finden die 6 Zimmer der Bel-Etage nebst Zubehör und Gartenbenutzung vom 1. April ab unmöbliert zu vermieten; auch können im 3. Stock noch Zimmer dazu abgelassen werden. Näheres beim Agenten Herrn Baumann, Marktplatz 8 oder beim unterzeichneten Besitzer Faulbrunnenstraße 12.

Major v. Przywiedzi. 12570

Burgstraße 12

ist der 2. Stock im neuen Hause zu vermieten, sowie ein Laden nebst Ladenzimmer und Magazin. 2502

Dambachthal 2 ist ein Zimmer mit Cabinet möbl. zu verm. 174

Dosheimerstraße, Etahus links, Bel-Etage sind zwei elegant möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. 9659

Dosheimerstraße 5 Bel-Etage ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 11014

Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm.	328	Geisbergstraße 14 ist ein kleines Logis auf 1. April zu verm.	11
Döbheimerstraße 14 im Borderhaus ist der zweite Stock auf 1. April zu vermieten.	492	Goldgasse 1 ist auf den 1. April eine kleine Wohnung zu vermieten.	10
Döbheimerstraße 14 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten.	9049	Goldgasse 6 Zimmer und Cabinet mit Möbel zu vermieten. Auf Verlangen mit Verlösung.	31
Döbheimerstraße 19 Bel-Etage sind 2 möblierte Zimmer getrennt zu vermieten.	8529	Goldgasse 8 ist auf den 1. April der Laden mit Wohnung mit oder ohne Magazin, zu vermieten.	1134
Ellenbogengasse 9 ist auf 1. April eine vollständige Wohnung zu vermieten.	420		
Ellenbogengasse 15 ist ein möbliertes Zimmer zu verm.	47	Häfnergasse 3	
Elisabethenstraße 7, Sommerseite, sind ein Salon mit 2 Cabinetten, möbliert, mit Vorhängen versehen, ganz oder getheilt zu vermieten.	8316	ist ein Laden nebst Wohnung im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres bei A. Röder, Hof-Conditor.	19
Elisabethenstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon mit Balcon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten.	214	Häfnergasse 13 ist ein möbliertes Zimmer zu verm.	27
Emserstraße 6 ein möbl. Zimmer monatlich 8 fl. zu verm.	108	Häfnergasse 17 ist eine Mansarde sogleich zu vermieten.	50
Emserstraße 9 ist auf 1. April ein Logis zu vermieten.	514	Helenenstraße 3 ist eine Wohnung von 5 Zimmern w allem Zubehör, sowie Mitgebrauch des Bleichplatzes auf 1. Apr zu vermieten. Näheres daselbst Parterre.	13
Emserstraße 11a ist die zweite Etage, bestehend in 4—5 Zim mern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Auch kann ein Garten dazu gegeben werden.	133	Helenenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu verm.	9
Emserstraße 13 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons mit 2 Balkons, 6 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden nebst Mitgebrauch der Waschküche, Bleiche und Trockenspeicher, auf den 1. April oder auch früher an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten.	537	Helenenstraße 10 im Hinterbau ist ein kleines Dachlogis ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus.	4
Emserstraße 23 ist eine Souterrain-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten.	266	Helenenstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allen Erfordernissen 1. April zu vermieten.	1
Faulbrunnenstraße 3 ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person auf den 1. April zu vermieten.	436	Helenenstraße 12 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm.	123
Faulbrunnenstraße 6 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm.	471	Helenenstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zi mern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.	2
Faulbrunnenstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern z. auf 1. April zu verm. Näh. im 4. Stock.	67	Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten.	1
Feldstraße 8 sind 2 geräumige Logis auf 1. April zu verm.	88	Helenenstraße 20 ist die Parterre-Wohnung nebst Zubeh auf 1. April zu vermieten. Näheres bei J. Herz.	4
Feldstraße 10 ist auf 1. April eine Wohnung zu verm.	491	Hirschgraben 3 ist eine Wohnung auf 1. April zu ver mieten, bestehend aus einem Zimmer, Cabinet, Küche, Dachlo mer, Keller und Holzstall.	4

Frankfurterstraße 5a

ist eine unmöblierte Wohnung zu vermieten.	289	Hirschgraben 6a ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 7; daselbst ist ein Stubchen mit B und Ofen zu vermieten.	5
Friedrichstraße 14 ist ein möbl. Zimmer zu verm.	11807	Hochstätte 17 1 St. h. ist eine möbl. Dachstube zu verm.	4
Friedrichstraße 30 sind Logis im Border- und Hinterhaus und Werkstätte mit Feuergerichtigkeit auf 1. April zu ver mieten.	160	Kapellenstraße 3 Bel-Etage ist eine sehr schöne Wohnu bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, und Brunn im Garten, auf 1. April zu vermieten.	1
Friedrichstraße 32, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm.	184	Kapellenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zi mern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Louisenstraße 22 Karl Beckel.	79
Friedrichstraße 33 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei Maurermeister H. Hofmann, Rheinstraße 48.	366	Karlstraße in meinem neu erbauten Hause sind 2 Log von 3 Zimmern nebst Zubehör billig zu vermieten. Näh. Wellritzsstraße 14 bei Dr. G. Krebs.	5
Friedrichstraße 37, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	488	Kirchgasse 6 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm.	1
Friedrichstraße 39 ist ein möbl. Zimmer zu verm.	10612	Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm.	61
Gartenfeld 1 Parterre ist eine Wohnung von 6 Piecen z. sogleich zu vermieten; auch ist daselbst im Hinterbau eine Wohnung zu vermieten.	229	Kirchgasse 15 ist die Bel-Etage, sieben Zi mern, Küche und Zubehör, auf 1. April ande weit zu vermieten.	1
Gartenfeld 1 im 3. Stock ist eine sehr freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten.	21	Kirchgasse 25 ist der Laden mit Wohnung zu vermiet Näheres daselbst im 3. Stock.	107
Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße 6 ist der zweite und dritte Stock, jeder aus 7 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. April 1870 zu vermieten; dieselben sind auch früher zu beziehen.	12442	Kirchgasse 25 im 3. Stock möblierte Zimmer zu verm.	107
Geisbergstraße 1 ist ein kleines Logis zu vermieten.	414	Kirchgasse 25 im 3. Stock möblierte Zimmer zu verm.	3

Landhaus Geisbergstraße 13

ist eine kleine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 3—4 Cabinets, Küche z. an ruhige Bewohner auf 1. April zu verm.	50	bei Metzger Chr. Bücher sind auf den 1. April mehrere ger mige Läden grosse und kleinere Logis zu vermieten.	121
Geisbergstraße 16 im 3. Stock ist ein Zimmer mit Cabinet, Küche und einer großen Mansardkammer nebst Zubehör auf den 1. April 1870 an eine stille Familie zu vermieten.	224	Kirchhofsgasse 9 ein Zimmer u. Cabinet möbl. zu verm.	124
		Langgasse 8 E im 2. St. 1—2 möbl. Zimmer jährw. zu verm.	41
		Langgasse 11 vis-a-vis der Post ist ein schön möbliertes Zi mm mit Cabinet auf 1. Februar zu vermieten.	1

Kirchgasse 31

Langgasse 14 ist ein Laden nebst Comptoir und Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Aug. Schramm. 12381	Nerostraße 11, im Hinterhaus, ist ein schönes Logis von 2 Stuben, Küche, Holzstall ic. zu vermieten und gleich oder auf 1. April zu beziehen.
Langgasse 19 ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. 435	Nerostraße 18 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, einer Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall nebst Mitgebrauch der Waschstube auf den 1. April zu verm. 10672
Langgasse 20 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 29	Nerostraße 24 sind mehrere möblirte und unmöblirte Zimmer sofort zu vermieten. 499
Langgasse 23 im Hinterhaus Parterre ist ein möbl. Zimmer sowie ein Mansardzimmer mit Bett zu vermieten. 500	Nerostraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 490
Langgasse 39, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 12605	Nerostraße 33 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 2 großen Cabineten, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschstube und der Pumpe, sowie daselbst im Hinterbau ein Logis von 2 Zimmern, Cabinet, Küche, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschstube, an stille Leute auf 1. April zu vermieten. 248
Langgasse 38	Nerostraße 42 eine Stiege hoch ist ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 12649
ist ein Laden mit Logis und Zubehör vom 1. April an zu vermieten, zu erfragen bei der Eigentümerin daselbst, 2 Stiegen hoch. 375	Oranienstraße 4 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde mit allem Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Parterre. 114
Leberberg 3 ist die möblirte Parterrewohnung, Bel-Etage, so wie einzelne Zimmer sofort billig zu vermieten. 367	Oranienstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, einer Küche, Keller, Kohlenraum, Trocken Speicher und 4 Dachkammern. Näh. im Hinterbau. 205
Louisstraße 3 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 501	Platterstraße 2 ist der zweite Stock und ein Dachzimmer auf den 1. April zu vermieten. 117
Ludwigstraße 10 ist ein Logis mit oder ohne Stallung zu vermieten und kann sogleich bezogen werden; auch ist daselbst ein Logis auf 1. April zu vermieten. 478	Rheinstraße 12 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12454
Im Schweizerhaus Mainzerstr. 2	Rheinstraße 31 ist die Bel-Etage, Salon mit Balkon und 4 Zimmern, Küche ic. auf den 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 10628
ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon mit Balkon, einer Küche und Zubehör, auf 1. April unmöblirt zu vermieten. Einzusehen von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr. 387	Röderstraße 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten; desgleichen eine schöne Wohnung im Hinterhaus. Chr. Beck. 517
Mainzerstraße 2 im 3. Stock ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 78	Röderstraße 6 bei Ph. Menz ist auf den 1. April eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 539
Marktstraße 23 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus einem grossen und zwei kleineren Zimmern, Küche, Keller, Holzstall ic. auf 1. April d. J. zu vermieten. 183	Röderstraße 20 (Südseite) im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 großen Zimmern, Dachkammer, 2 Kellern, Holzstall, Mitgebrauch der Waschstube und des Bleichplatzes, auf 1. April zu vermieten. 139
Mauerstraße 9 ist ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 398	Röderstraße 28 ist eine Dachstube zu vermieten. 510
Metzgergasse 3 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche ic., auf 1. April zu vermieten. 484	Röderstraße 34 ist eine freundliche Mansardwohnung, bestehend aus einem Zimmer, 2 Cabineten, einer Dachkammer, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschstube, auf den 1. April an stille Leute zu vermieten. Auch sind daselbst 2 möblirte Zimmer, Bel-Etage, auf 1. Februar zu verm. 341
Metzgergasse 15 ist der mittlere Stock an eine stille Hanshaltung zu vermieten. 522	Saalgasse 12 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. 138
Metzgergasse 18 ist bis zum 1. April ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. Näh. 3 Stiegen hoch daselbst. 524	Saalgasse 18 ist ein Logis zu vermieten. 164
Metzgergasse 27 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller, auf 1. April zu vermieten. 457	Saalgasse 20 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf gleich zu vermieten. 11354
Metzgergasse 31 ist ein Logis auf 1. April zu verm. 516	Schillerplatz 2 a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im Laden. 8511
Metzgergasse 37 ist eine kleine Wohnung auf April zu verm. 73	Schillerplatz 3 ist der 2. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder. 485
Micelsberg 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 461	Schulgasse 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern und Zubehör zu vermieten. 165
Moritzstraße 5 im mittleren Stock ist eine geräumige Wohnung nebst Zubehör zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 201	Kl. Schwalbacherstraße 9 im 3. Stock ist ein Logis und dazu eine Werkstatt zu vermieten. 427
Moritzstraße 6 ist eine Wohnung Bel-Etage von vier grossen Stuben, sowie eine Wohnung im dritten Stock von 5 Stuben auf 1. April zu vermieten. 90	Schwalbacherstraße 8 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten. Einzusehen zwischen 3 und 5 Uhr. 342
Moritzstraße 6 sind mehrere Räume für ein Magazin geeignet, wozu ein kleines Logis gegeben werden kann, auf 1. April zu vermieten. 91	Schwalbacherstraße 21 a ist eine möblirte Wohnung, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. 36911
Moritzstraße 6 ist im Seitenbau ein Logis von zwei grossen Zimmern mit den dazu gehörenden Räumen zu vermieten und sogleich zu beziehen. 89	Schwalbacherstraße 47 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine kleinere im 3. Stock, auf 1. April zu vermieten. 154
Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 106	Schwalbacherstraße 61 im 3. Stock ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 513
Mühlgasse, Ecke der Häfnergasse ist der 3. Stock nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. J. Haub. 53	Sonnenbergerstraße 4 a ist das Haus möbl. zu verm. 9590
Nerostraße 3 zwei Treppen hoch ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Dachkammer, Küche und Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 482	
Nerostraße 10 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 465	

An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblirte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 9438
Sonnenbergerstraße 4b mehrere Zimmer möbl. zu verm. 9590
Sonnenbergerstraße 13b ist sofort eine vollständige Wohnung
im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör um-
möblirt zu verm. Näheres im Gartenhause dasselbst. 11408
Steingasse 8 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche
und Zubehör zu vermieten. 469

Stiftstraße 6 ist die für sich abgeschlossene möblirte Bel-Etage,
3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 11015

Stiftstraße 10a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus
5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu ver-
mieten. Näheres bei

W. Müller im "Deutschen Haus". 498

Taunusstraße 27

ist ein Laden mit Wohnung fogleich zu vermieten. 10156
Taunusstraße 37 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon
und 6 Zimmern, sowie eine große, freundliche Mansardwohn-
nung auf 1. April zu vermieten. Näh. Taunusstr. 35. 463
Taunusstraße 45 im 3. Stock Zimmer zu vermieten. 54
Taunusstraße 47 ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Cabineten
zu vermieten. 158

Taunusstraße 57 ist auf 1. April eine Mansarde-Wohnung
mit allem Zubehör zu vermieten. 497

Webergasse 1, im Ritter, ist eine Wohnung, bestehend aus 3
Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April an eine
stille Familie zu vermieten. 43

Webergasse 14 ist im 2. Stock ein Logis von 2-3 Zimmern,
Küche rc. auf 1. April an eine stille Familie zu verm. 12440

Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer
nebst Cabinet fogleich billig zu vermieten. 263

Al. Webergasse 9 ist der 3. Stock auf 1. April zu verm. 496

Wellrixstraße 5 ist ein schönes Logis im Hinterhaus, ein
Logis im Vorderhaus (Frontspitze), bestehend aus 3 Zimmern,
Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu verm. 215

Wellrixstraße 10 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern
mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 479

Wellrixstraße 11 ist der zweite und dritte Stock auf 1. April
zu vermieten. 84

Wellrixstraße 12 ist der zweite Stock von 6 Zimmern nebst
Zubehör sofort anderweitig zu vermieten; auf Verlangen kann
Heuboden und Pferdestall dazu gegeben werden. 10934

Wellrixstraße 20 ist die Bel-Etage, sowie dritter Stock, jede
Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern nebst Zubehör, auf den
1. April zu vermieten. 182

Wellrixstraße 21 ist ein Logis auf den 1. April zu vermieten.
Näheres im Hinterhaus. 164

Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen,
elegant möblirt, billig zu vermieten. 8558

Eine elegant möblirte

Bel-Etage ist in unserem Hause, Rheinstraße 16,
zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst.

Münzel & Co. 8916

Die Bel-Etage des Hauses genannt "London
Hotel" in der Rheinstraße ist zum 1. April
anderweit zu vermieten. Näheres bei Herrn
F. Baumann, Marktplatz 8. 11350

In meinem neu erbauten Hause in der Bleichstraße ist im dritten
Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör
auf 1. April zu vermieten. G. H. Thon. 177

Eine für sich abgeschlossene Parterre-Wohnung, enthaltend 3 Zim-
mer, Küche, Keller, nebst Laden, sammt der ganzen Ladenein-
richtung, für eine Conditorei oder Spezereigeschäft sich eignend,
welches letztere seither mit Erfolg betrieben wurde, ist auf den
1. April oder auch früher sehr preiswürdig zu vermieten.
Näheres Kirchgasse 3, eine Stiege hoch. 12533
Ein möblirtes Parterre-Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten.
Näheres in der Expedition. 12449

Eine schön möblirte Parterre-Wohnung ist
sofort jahr- oder monatweise zu vermieten.
Näheres Taunusstraße 45. 12168

Möblirte Zimmer zu vermieten,

Sonnenseite, große Porzellansößen, Schützenhofstraße 5, zunächst
der Post. 97

In meinen neuen Häusern sind mehrere elegante Wohnungen
von 6, 5, 3 Zimmern, sowie einige Dachlogis und 2 kleine
Wohnungen im Hinterhause, theilweise gleich oder per 1. April
zu vermieten. Jacob Rath. 542

In meinem neuen Hause der Ellenbogengasse
ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern,
Küche rc. per 1. April zu vermieten.

G. D. Linnenkohl. 40

In meinem neu erbauten Hinterhause sind bis April verschiedene
Wohnungen zu vermieten.

P. J. Schwarz, Dachdeckermeister, Bleichstraße 8. 87

Das von Herrn Hauptmann Lindpaintner seither bewohnte
Logis ist wegszugshälber auf den 1. April anderweitig zu
vermieten. Näheres Mauergasse 6. 65

Die jetzige Wohnung des Hrn. Dr. Kirsch, Mauergasse 21, (Som-
merseite), bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche und
Zubehör ist auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen
Schulgasse 5, Parterre. 451

In gefünder Lage ist eine gut möblirte Wohnung von 3 bis
4 Zimmer nebst Küche zu vermieten; auch kann dieselbe
getheilt abgegeben werden. Näheres Expedition. 322

Ein kleines Logis ist zu vermieten. Näheres zu erfragen
Geisbergstraße 16, Parterre. 329

Das von Glaser Schmidt bewohnte Logis nebst Werkstatt ist
auf den 1. April d. J. anderweit zu vermieten. Näh. bei
Aug. Schramm, Langgasse 14. 238

Laden

nebst vollständigem Logis ist auf den 1. April zu vermieten
Michelsberg 8. 424

Es kann ein Saal an einen Verein oder eine Gesellschaft ab-
gegeben werden. Näh. Exped. 421

Herren können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 12. 7458

Ein treues Mädchen kann in einem kleinen Haushalt gegen
Verrichtung der Arbeit ein Stübchen erhalten. Näh. in der
Exped. d. Bl. 430

Ellenbogengasse 9, eine Stiege hoch, kann ein Herr Logis
erhalten. 472

Der lieben Frau Dix, Spiegelgasse 6, die herzlichsten Glück-
wünsche zu ihrem heutigen 70. Geburtstage! 8

M. C. K. C. C. D. A. K. 422

Nachträglich gratulirt herzlich dem A. Dauer zum 18. Wiegen-
feste eine Unbenannte, doch Wohlbekannte! 422

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Saalgasse dem Jacob
Karl zum Gelurtstage! S. B. 462